



Marktgemeinde Paudorf

Ausgabe 2/2022
www.paudorf.at

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte
und die Bediensteten wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern von Paudorf
*ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr.*



Erfolgreicher Zivilschutztag und 25 Jahre Gesunde Gemeinde

Dabei wurden die Einsatzorganisationen präsentiert und mit Ehren- und Festgästen das Jubiläum gefeiert. Das Programm wurde von Tanzvorführungen umrahmt.

Seite 5

300 Jahre Volksschule Paudorf

Rund 300 Besucherinnen und Besucher feierten mit Bundesminister Martin Polaschek und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister das Jubiläum. Die Schülerinnen und Schüler beeindruckten mit außerordentlichen musikalischen und darstellenden Darbietungen.

Seite 17

Doppelte Auszeichnung für Dorferneuerungsverein Paudorf

LH Johanna Mikl-Leitner überreichte dem Dorferneuerungsverein Paudorf für gleich zwei von NÖ Regional ausgezeichnete Projekte Urkunden. Die Mitglieder sind sehr stolz und motiviert für zukünftige Projekte.

Seite 28

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	3	Europagemeinderat	21
Vorwort Vizebürgermeister	4	Ausschuss für Wirtschaft, Sport und Tourismus	23
Ausschuss für Umwelt und Zivilschutz	5	NÖ Mittelschule Furth bei Göttweig	24
Gesundheit und Soziales	7	Neues aus den Vereinen	25
Ausschuss für Schule, Familie, Bildung und Jugend	11	Aus der Gemeinde	37

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Paudorf, vertreten durch den Bürgermeister Martin Rennhofer; Kremserstraße 185, 3508 Paudorf

Fotos: Marktgemeinde Paudorf, Hannes Emberger, Philipp Monihart, Gesundes Paudorf, Kindergarten Paudorf, Volksschule Paudorf, NÖ Mittelschule Furth bei Göttweig, Gf. GR Georg Härtinger, GR Ernst Hieke, Sportverein Paudorf, Sportunion Paudorf, GR Bettina Schimany, Kulturverein Paudorf, Bücherei Frau Ava, Dorferneuerungsverein Paudorf, Paudorf Mobil, FF-Paudorf, Musikkapelle Paudorf, GR Barbara Hintenberger, Natur im Garten, Pfarre Paudorf, Adobe Stock

Druck: Dockner druck@medien, Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern

Marktgemeinde Paudorf

Kremserstraße 185, 3508 Paudorf | Tel: 02736/6575
E-Mail: gemeinde@paudorf.gv.at | Website: www.paudorf.at

Parteienverkehr:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch: GESCHLOSSEN
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

ACHTUNG:

Am Freitag, 23. Dezember und am Montag, 26. Dezember 2022 sowie am Freitag, 6. Jänner 2023 hat das Gemeindeamt GESCHLOSSEN!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag: 16:00 bis 18:30 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Paudorf besetzt folgende Dienstposten:

★ **GEMEINDEAMTSLEITER/IN**

★ **VERTRAGSBEDIENSTETETE/R**

zur Unterstützung des Bauamtes und allgemeine Verwaltung

★ **VERTRAGSBEDIENSTETETE/R**

für die Buchhaltung

★ **BAUHOFMITARBEITER/IN**

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 31.12.2022 an die Marktgemeinde Paudorf, z. Hd. Bgm. Martin Rennhofer, Kremserstraße 185, 3508 Paudorf bzw. per E-Mail an gemeinde@paudorf.at.

Genderhinweis: Zur besseren Lesbarkeit können möglicherweise personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, nicht in beiden Geschlechterformen angeführt werden. Dies soll keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung darstellen! Danke für Ihr Verständnis.

Bürgermeister Martin Rennhofer



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Familien, liebe Jugend!

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. Es liegt wiederum ein vielfältiges und herausforderndes Jahr hinter uns. Die aktuelle Situation in der Ukraine und die daraus resultierenden Teuerungen sind auch in unserer Gemeinde angekommen. Dennoch werde ich mich als Bürgermeister weiterhin bemühen, gemeinsam für unsere attraktive Marktgemeinde weiterzuarbeiten und Projekte voranzutreiben. Vieles wurde bereits gemeinsam geschafft:

Der Glasfaserausbau ist mit der Auftragung der Verschleißschicht fertiggestellt worden. Paudorf und seine Katastralgemeinden sind nun mit schnellem Internet verbunden, als eine der ersten Gemeinden in unserem Bezirk.

Die Arbeiten der EVN Netz GmbH und dementsprechend auch der Straßenbau wurden fortgeführt. Ein wichtiges Anliegen ist uns allen nach wie vor der Schutz vor Starkregen und Hochwasser. Deswegen haben wir ein entsprechendes Projekt für die Anzingersiedlung in einer Bürgerversammlung vorgestellt. In der Flurgasse wurde als Vorbereitung auf weitere Maßnahmen eine Begehung durchgeführt.

An den Ufern von Fladnitz und Höbenbach wurden und werden Pflegearbeiten den Vorgaben entsprechend erledigt. Zurzeit finden Erhebungen über unser Kanalsystem statt um aufzuzeigen, dass massive Schäden in diversen Bereichen auf den Starkregen vom 18.7.2021 zurückzuführen sind. Die somit am stärksten betroffenen Abschnitte werden in den nächsten Jahren vorrangig saniert. Freilich müssen diese Arbeiten auch seitens der Gemeinde vorfinanziert werden. Leider können wir hier auch auf keine Rücklagen, die beim damaligen Ausbau über eine einmalige Ergänzungsabgabe gebildet hätten werden können, zurückgreifen. Daher bitte ich auch um ihr Verständnis, dass wir bei den Kanalgebühren stets kostendeckend sein müssen.

Auch im Bereich Bildung wurde einiges investiert, etwa durch den Ankauf der Smartboards in der Volksschule und vielen anderen Einrichtungen, die unseren Kindern unserer Zukunft helfen, perfekt ausgebildet den weiteren schulischen Werdegang zu bestreiten.

Ökologische Vorrangflächen am Bahnhof, sowie die Pflanztröge am Marktplatz sind nur zwei Beispiele für unser ständiges Bemühen unsere Gemeinde Klimafit zu machen. In diesem Sinne wurde auch der Amtshausumbau mit Fassadensanierung und Fenstertausch durchgeführt. Die nach außen kostenintensiv wirkenden Umbauten sind in Summe weitaus günstiger als der ursprünglich geplante Totalumbau. Auch hier war es uns wichtig, Kosten und Nutzen abzuwägen, um das Gemeindebudget nicht zu sehr zu belasten.

Große Erfolge konnten wir mit unseren preisgekrönten Dorferneuerungsprojekten der Weinbergsschnecke und dem Dorfzentrum Tiefenfucha verbuchen. Ein großes Lob an alle Mitwirkenden, die sich so motiviert dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde noch attraktiver wird. Generell möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionären aufs herzlichste für ihr jeweiliges Engagement für die Öffentlichkeit bedanken!

Ebenso bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die sachlich gute und korrekte Zusammenarbeit. Natürlich auch ein Dank an alle Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter, die sich in ihrer täglichen Arbeit dafür einsetzen, die Gemeinde Paudorf noch lebenswerter zu gestalten.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes 2023 wünscht
Ihr Martin Rennhofer Bürgermeister

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!



Man hat den Eindruck, dass es seit Beginn der Pandemie 2020 manchmal drunter und drüber geht.

Jedoch, aus Erfahrung wissen wir, dass es erst schlimmer wird, bevor es besser wird.

Die Corona-Zeit, denke ich, hat bei jedem seine Spuren hinterlassen. Manche haben dadurch vielleicht auch einen lieben Menschen verloren. Jenen Menschen möchte ich hiermit meine Anteilnahme bekunden.

Der Krieg und die Unruhen in unseren Nachbarländern hinterlassen auch bei uns ihre Spuren – nicht zuletzt durch die Sanktionen, die jene die noch mit Öl oder Gas heizen, vor große Herausforderungen stellt. Es geschehen Dinge, die man sich in der heutigen Zeit nicht mehr vorstellen konnte.

Wir werden von Informationen aus allen Ecken der Welt überflutet und bemerken oft erst zu spät, welch hohe Belastung dies für unsere Psyche darstellt. In solchen Zeiten ist es ratsam, sich des öfteren eine Auszeit zu genehmigen und sich von zuviel Medienkonsum zu distanzieren. Eine digitale Auszeit zu nehmen, einen Spaziergang im Wald oder durch unsere schönen Weinärten zu schlendern, kann manchmal Wunder bewirken.

Es wird in den nächsten Jahren noch einiges auf uns zukommen. Unser Kanalsystem bedarf einer Generalsanierung, einige Straßen rufen nach Erneuerung und gegen zukünftige Unwetter müssen Maßnahmen gesetzt werden.

Es gibt immer etwas zu tun in unserer Gemeinde und ich bin stolz darauf ein Teil davon sein zu dürfen und meinen Beitrag zu leisten.

Nun sollten wir jedoch, schön langsam das alte Jahr hinter uns und ausklingen lassen, nicht mehr zurück - sondern nach vorne blicken. Positiv denken und die „stade“ Zeit mit unseren Liebsten verbringen.

Ich wünsche allen von Herzen, ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Euer Vize
Hannes Emberger

Ausschuss für Umwelt und Zivilschutz

GGR Georg Härtinger



Ökologische Vorzeigefläche schafft gekühlten Siedlungsraum

Beschatteter Rastplatz beim Bahnhof als Tor zum Fladnitztal Radweg gestaltet

In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof wurde im Herbst eine ökologische Vorzeigefläche im Rahmen eines Projekts der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte fertiggestellt. Die Gestaltung als Rastplatz soll für Besucher interessant sein, das „Tor zum Fladnitztal-Radweg“ bilden und den BürgerInnen an heißen Tagen einen beschatteten Aufenthalt ermöglichen. Der Siedlungsraum wird gekühlt.

Es entstand sozusagen eine kleinklimatische „Kühloase“. Dazu wurde eine klimaangepasste, vielfältige Bepflanzung gewählt, die Lebensraum für Insekten und Vögel schafft. Die Bedeutung von klimaangepasster, beschattender, bodenverbessernder und vielfältiger Bepflanzung soll mit der Gestaltung der ökologischen Vorzeigefläche unterstrichen werden.



Dieses Projekt wurde durch den Ausschuss für Umwelt- und Zivilschutz initiiert, erarbeitet und in der Umsetzung begleitet.

Dazu der Ausschussobmann und Umweltgemeinderat GfGR Georg Härtinger: „Gerade in Zeiten des Klimawandels sind wir im Sommer von großer Hitze betroffen. Es freut mich daher, dass ein beschatteter Rastplatz am Fladnitztal-Radweg entstanden ist. Ich bin sicher, dass diese „Kühloase“ nicht nur bei Radfahrern sondern auch bei Spaziergängern sowie Benutzern von Volleyball- und Spielplatz großen Anklang finden wird.“

Die Gestaltung des Rastplatzes erfolgte durch Arno Kastner. Ihm ist es gelungen einen „Paudorfer Stil“ zu entwickeln. Die Machart von Bänken, Tischen und der Pergola entspricht auch jener von Projekten der Dorferneuerung in der Marktgemeinde, wie beispielsweise dem Dorfplatz in Höhenbach und dem Platz beim Kriegerdenkmal in Tiefenfucha.



IHR IMMOBILIENEXPERTE
Christoph Czamutjian akad. IM
0664 - 513 22 33

RE/MAX Balance
Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18, www.czamutjian.at

Hansu-Foto-Design
Berufsfotograf
Portraits, Hochzeit, Taufe,
Party, Feiern, Logos,....
Auffragen unter:
hansu.design@outlook.com



Viel Los beim Zivilschutztag und Gesundheitstag in Paudorf

Marktgemeinde feiert 25 Jahre Gesunde Gemeinde gemeinsam mit zahlreichen Gästen und vielen Besuchern

Traditionell findet am ersten Samstag im Oktober der Niederösterreichische Zivilschutztag mit einer ausgiebigen Sirenenprobe statt. In der Marktgemeinde Paudorf nahm man dies zum Anlass, einerseits die Einsatzorganisationen zu präsentieren, über die Themen Energie sowie Umweltschutz zu informieren und andererseits mit vielen Organisationen das 25-jährige Jubiläum der Gesunden Gemeinde gebührend zu feiern. Die Organisatoren GfGR Georg Härtinger als Zivilschutzbeauftragter und GfGR Serpil Kirali als regionale Gesundheitskoordinatorin konnten zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen. Bereits bei der Eröffnung war die Abgeordnete zum Nationalrat, Martina Diesner-Wais, unter den Gästen. Sie begleitete Bürgermeister Martin Rennhofer zum Auftakt auf einem Rundgang durch die Veranstaltung.

Der Festakt zum Jubiläum wurde mit einer Tanzvorführung von Kindern begonnen. GfGR Georg Härtinger konnte anschließend unter den Ehrengästen den Abgeordneten zum NÖ Landtag, Josef Edlinger, den Militärkommandanten von Niederösterreich, Brigadier Martin Jawurek sowie den Programmleiter „Gesunde Gemeinde“ Herbert Wojta-Stremayr herzlich willkommen heißen. Nach einem kurzen Rückblick über die Entwicklung der Gesunden Gemeinde erhielten die Initiatorinnen von anno dazumal, Christiane Öllerer und Anni Eckl, einen Blumenstrauß als Dankeschön für die langjährige Tätigkeit. Nach der Ansprache des Programmleiters „Gesunde Gemeinde“ beendete eine Tanzvorführung die Feierstunde.

GfGR Georg Härtinger: „Wir haben uns bemüht ein umfassendes Bild der Kooperationen einer Marktgemeinde im Lichte der Klimawandelanpassung zu präsentieren. Der Bogen spannte sich dabei von den Einsatzorganisationen über das Klimabündnis und Natur im Garten bis hin zum Hilfswerk. Ich bedanke mich für das dabei gezeigte Engagement aller Aussteller*innen sowie meinem Team des Ausschusses für Umwelt- und Zivilschutz für die tatkräftige Unterstützung und freue mich auf eine gut besuchte Wiederholung der Veranstaltung“



25 Jahre Gesunde Gemeinde Paudorf

Am 1. Oktober 2022 feierte die Gesunde Gemeinde Paudorf beim Zivilschutz- und Gesundheitstag „25 Jahre Gesunde Gemeinde“.

Aus diesem Anlass waren auch zahlreiche Ehrengäste gekommen: Nationalrätin Martina Diesner-Wais, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, NÖ Militärkommandant Martin Jawurek sowie Herbert Wojta-Stremayr, der NÖ Programmleiter der Initiative „Gesunde Gemeinde“ und RB Lisa Völker.

Der Festakt wurde vom Paudorfer Kinderballett eröffnet. GGR, RGK Serpil Kirali gab anschließend einen Rückblick über 25 Jahre Gesunde Gemeinde Paudorf und bedankte sich bei den Bürgermeistern a. D. Karl Brugger, Leopold Prohaska und Josef Böck und beim derzeitigen Bgm. Martin Rennhofer für die Unterstützung der Anliegen und Projekte der Gesunden Gemeinde Paudorf.



Arbeitskreisleiterin Christiane Öllerer, die Initiatorin der Gesunden Gemeinde in Paudorf war und Anni Eckl, die nach ihr den Arbeitskreis übernahm sowie RGK Serpil Kirali, wurden mit einem Blumenstrauß als Dankeschön für ihren jahrelangen Einsatz geehrt.

Zum Abschluss des Festaktes zeigte die Seniorentanzgruppe „Tanzen ab der Lebensmitte“ mit Tanzleiterin Johanna Garscha ein paar flotte Tänze und animierte auch die Zuschauer, mitzumachen.

In der Gesundheitsstraße präsentierten sich viele Firmen und Organisationen mit umfangreichen Informationen zu ihren Angeboten. Das fand bei den Besucher*innen großen Anklang.

Ziel dieser Veranstaltung war die gemeinsame Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Organisationen in der Gemeinde zu fördern, um Akzente für eine nachhaltige und zielgerechte Gesundheitsförderung zu setzen.

Ein abwechslungsreiches, dichtes Programm aus Vorträgen, Info-Ständen und Vorführungen lockte an diesem Samstag viele Besucher*innen in den Turnsaal der Volksschule Paudorf und dessen Außenanlagen. Es war eine gelungene Veranstaltung und ein voller Erfolg.

Die Schlüsselbotschaft war: Letztendlich bleibt jeder für seine Gesundheit selbst verantwortlich, die „Gesunde Gemeinde“ kann hier aber Anreize schaffen und Bewusstseinsbildung bieten.



Auszeichnung zur „Seniorenfreundliche Gemeinde“

Seit 2004 werden vom Pensionistenverband Österreichs und der Volkshilfe mit Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die „Seniorenfreundlichen Gemeinden Österreich“ ausgezeichnet.

Es ist auch uns ein Anliegen sich der älteren Bevölkerung in unserer Gemeinde verstärkt anzunehmen.

Die Gesunde Gemeinde Paudorf startete eine Informationskampagne zu den Themen Pflegegeld, Demenz und Patientenverfügung bzw. Verlassenschaft.

Antworten auf die Fragen wie komme ich zu (mehr) Pflegegeld? Was kann ich tun, wenn ich glaube, dass ein Familienangehöriger Demenz hat und gibt es finanzielle Unterstützung? Worauf muss ich beim Thema Patientenverfügung bzw. Erbschaften aufpassen?

Die Vorträge gaben Antworten auf viele Fragen zu diesen Themen und wurden von unseren Seniorinnen und Senioren sehr gut angenommen. Wir werden diese Aktivitäten auch in Zukunft fortsetzen.

Unsere Gemeinde wurde, wie alle anderen Gemeinden, die zu diesen Themen Vorträge hielten, am 28. September 2022 als „Seniorenfreundliche Gemeinde“ im NÖ Landesmuseum Sankt Pölten, ausgezeichnet.

Die Auszeichnung überreichten Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl, Präsident NÖ Gemeindevertreterverband NÖ Rupert Dworak, Landespräsident Pensionistenverband NÖ Hannes Bauer, Präsident Volkshilfe NÖ Ewald Sacher und Volkshilfe NÖ Geschäftsführer Gregor Tomschizek.

Die Auszeichnung nahmen GfGR Serpil Kirali mit Volkshilfe Vorsitzenden Alfred Einsiedl sowie Pensionistenverband OG Paudorf Leopold Lechner entgegen.

Herzlichen Dank an die Verantwortlichen unseres Pensionistenverbandes und Seniorenbundes für ihr Engagement.



Anatomie und Physiologie für Interessierte

Organe des Körpers und deren Funktion stehen im Mittelpunkt

- Wie funktioniert das Herz?
- Wie bringt die Lunge den Sauerstoff ins Blut?
- Wie kommt der Schweinsbraten an unsere Hüften?
- Warum färbt das Blut den Harn gelb?

Das und viele andere Fragen beschäftigen uns.

Termine: 11. 1., 18. 1., 25. 1., 1. 2. 2023 (mittwochs)

Kursort: Paudorf

Kosten pro Person: €30,-

Tanzen ab der Lebensmitte

Dieses Projekt der Gesunden Gemeinde Paudorf wird auch im Frühjahr 2022 an 10 Terminen weitergeführt. Nach Absprache mit den Teilnehmer*innen findet das Tanzen wieder am Donnerstag - Vormittag statt.

Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem, trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt. Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

Auch die regionale Gesundheitskoordinatorin und GfGR Serpil Kirali tanzt begeistert mit und genießt die gesundheitlichen Aspekte von „Tanzen ab der Lebensmitte“ beim gemeinsamen Tanzen.

Neue Tänzer*innen sind jederzeit willkommen und Einstieg ist bei jedem Termin möglich.

Seminarhaus Paudorf, Lissen 3
Do., 9 bis 10.30 Uhr

- 2. März
- 9. März
- 16. März
- 23. März
- 30. März
- 13. April
- 20. April
- 27. April
- 4. Mai
- 11. Mai

TIS im Betr. Wohnen,
Di., 16 Uhr
28. Februar
28. März
25. April
30. Mai

Alle Termine sind auch auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Achtung:

Wir tanzen im Frühjahr 2023 wieder am Vormittag. Tanzpartner ist nicht notwendig und neue Tänzer*innen sind jederzeit willkommen.
Tanzbeitrag: € 5 pro Einheit

Anmeldung bitte - per E-Mail: johanna@garscha.at oder Telefon: 0676/9314110, auch über WhatsApp oder SMS. Bitte die aktuellen Covid Regeln beachten!!!

Weitere Informationen und Videos: www.seniorentanz.at



TIS (TANZ IM SITZEN) IM BETREUBAREN WOHNEN

Einmal im Monat findet am Dienstag um 16 Uhr im „Betreubaren Wohnen“ eine Bewegungseinheit mit Musik statt. 10 bis 12 Teilnehmer*innen sind jedes Mal mit Begeisterung dabei. Eingeladen sind alle interessierten Personen, auch solche, die nicht dort wohnen.

SCHATZL & ETTENAUER
Raumausstattung ■ Sonnenschutz ■ Polstererei

Markus Ettenauer
0664/460 59 44 www.raumausstatter-es.at

Josef Schatzl
0676/480 38 74

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES,
ERFOLGREICHES NEUES JAHR
WÜNSCHEN**



Andreas Starkl
Tel. 0664/80 109 5925
andreas.starkl@nv.at



Martin Koppensteiner
Tel. 0664/80 109 5293
martin.koppensteiner@nv.at



Florian Türk
Tel. 0664/80 109 5354
florian.tuerk@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Ringstraße 12
3500 Krems

www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Ausschuss für Schule, Familie, Bildung und Jugend

GGRⁱⁿ Claudia Pehn



Wir gratulieren zur Geburt!

- | | |
|---|--|
| Jakob Haberl
29.06.2022, Krustetten | Lusia Nati
23.08.2022, Hörfarth |
| Jakob Ertel
02.07.2022, Höbenbach | Alicia Ziegler
15.09.2022, Meidling |
| Rosalia Kaiblinger
02.07.2022, Krustetten | Peter Theo
Anglmayer-Osterhaus
10.10.2022, Höbenbach |
| Marie Hutterer
08.07.2022, Meidling | Lena und Leon Lackinger
24.11.2022, Krustetten |
| Nicolas Galler
07.08.2022, Meidling | Paulina Weber
01.12.2022, Höbenbach |

Foto: www.printerest.de



Geburtengratulation in der Frau Ava Bücherei

Am Samstag, dem 19. November 2022 fand die Geburtengratulation der Marktgemeinde Paudorf in der Frau-Ava Bücherei statt. Der Bürgermeister, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vom Ausschuss für Familie, Bildung und Jugend organisierten gemeinsam mit Lisa Haindl von der Frau-Ava Bücherei einen netten Kennenlernvormittag. Bei Kaffee und Kuchen überreichte der Bürgermeister allen neuen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen Wertgutschein. Ebenso wurden von der Bücherei Buchstarttaschen ausgeteilt. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung mit wunderbaren Begegnungen.



Helmut Auer, Kathrin Hutterer, Marie Hutterer, Anna-Theresa Heigl, Valerie Heigl, Miriam Galler-Pflügl, Marcus Galler, Nicolas Galler, GR Andrea Gorgan, Manuel Mühlbacher, Ingrid Ziegler, Alicia Ziegler, GR Bettina Schimany, Gabriele Osterhaus, Peter Theo Anglmayer-Osterhaus, GfGR Claudia Monihart, Manuel und Cordula Kaiblinger, Rosalia Kaiblinger, Lisa Haindl, Kerstin Haberl, Jakob Haberl, Doris Ertel, Jakob Johann Ertel, Bgm. Martin Rennhofer.

marktgemeinde
Paudorf

**EINLADUNG ZUM OFFENEN
ZWERGENTREFF &
MUTTERBERATUNG**

JEDEN 4. DIENSTAG IM MONAT

24. JÄNNER	27. JUNI
28. FEBRUAR	22. AUGUST
28. MÄRZ	26. SEPTEMBER
25. APRIL	24. OKTOBER
23. MAI	28. NOVEMBER

Im Kleinen Kindergarten Paudorf (Kremslerstraße 115, Trafik Kirali)
Mutterberatung 15.00 – 16.00 Uhr
Offener Zwergentreff 15.00 – 17.00 Uhr

Die Marktgemeinde Paudorf möchte Eltern die Möglichkeit bieten, sich in gemütlicher und ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Wenn du mit den Kinderwagen kommst, kannst du diesen gern unten im Vorraum des Kindergartens stehen lassen.

Aktion Schutzengel sorgt für noch mehr Sicherheit

Bereits zum 23. Mal soll die Aktion Schutzengel, die Schulkinder auf die Gefahren am Schulweg aufmerksam machen und gleichzeitig das Bewusstsein aller Verkehrsteilnehmer zu mehr Vorsicht zu schärfen.

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde daher die Aktion Schutzengel ins Leben gerufen. Mit Plakaten im Straßenverkehr werden vor allem zu Schulbeginn die Autofahrer auf die Aktion aufmerksam gemacht und die Schüler angehalten, besonders Acht zu geben.



v.l.n.r.: GfGR Claudia Monihart, Bgm. Martin Rennhofer, Gabriel Rennhofer, Viktoria Monihart, Dir. Hedwig Felsner, Lena Ertel

Bgm. Martin Rennhofer und GfGR Claudia Monihart brachten dazu Warnwesten in die Volksschule Paudorf. Seit kurzem stehen auch in der Marktgemeinde Paudorf mehrere „Street Buddys“, die an stark befahrenen Stellen ebenfalls für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.

Smart Displays in der VS Paudorf

Da die alten Kreidetafeln in der Volksschule Paudorf nicht mehr beschreibbar waren, wendete sich Frau Dir. Felsner an Frau GfGR Claudia Monihart. Im Ausschuss für Familie, Schule, Bildung und Kindergarten wurde gemeinsam über den Ankauf von Smart Displays gesprochen und im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Tafeln sind seit September 2022 in der Volksschule im Einsatz. Wir sind stolz, dass wir in unserer Schule diese Tafeln jetzt haben und freuen uns sehr, dass die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler große Freude am Arbeiten mit den Smart Displays haben.



v.l.n.r.: Hannah Melzer, GfGR Claudia Monihart, Jakob Monihart, Bgm. Martin Rennhofer, Dir. Hedwig Felsner

Neuer Spielplatz im Hellerhof

Da die alte Spielanlage im Hellerhof nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprochen hat, musste diese abgebaut werden. Damit es auch in Zukunft eine weitere Spielanlage für Kinder im Hellerhof geben wird, unterstützte GfGR Claudia Monihart die Pfarre Paudorf.

Gemeinsam wurde das Projekt „Spielplatz neu im Hellerhof“ beim Förderpreis der Kremserbank eingereicht. Das Projekt wurde zu einem Siegerprojekt nominiert. Die Marktgemeinde Paudorf, sowie einige Wirtschaftsbetriebe aus der Gemeinde unterstützten ebenfalls die Neuerrichtung. Großer Dank gilt auch an die EVN Wasser, welche einen Trinkbrunnen für den Hellerhof zur Verfügung stellte. Der Hellerhof ist ein Begegnungsplatz



v.l.n.r.: Gebhard Sommerauer, GfGR Claudia Monihart, Pater Udo Fischer, Walter Dürauer

für alle Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Junggebliebene. Der Kindergarten und auch die Volksschule besuchen diesen regelmäßig. Wir sind froh, dass hier gemeinsam mit der Pfarre Paudorf eine Lösung gefunden wurde. Großen Dank gilt dem Pfarrkirchenrat mit Obmann Walter Dürauer und dem Pfarrgemeinderat welche das ganze Jahr über hervorragende Arbeit leisten. Die Kinder freuen sich!



Elternverein der Volksschule Paudorf

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE PAUDORF

Ein sehr aufregendes und bewegendes Schul- und Jubiläumsjahr zu 300 Jahre Volksschule Paudorf geht zuende!

Nach unserem großen Schulfest zum Jubiläum Ende Juni starteten wir, das Schulteam und unsere Schulkinder verdient in die Sommerferien. Beim Paudorfer Kindersommer organisierten der Verein mit der Frau Ava-Bücherei für 40 Kinder das Angebot „Schau in deinen Körper“ und bot beim Zivilschutz- und Gesundheitstag ein Elterncafé, dessen gesamte Einnahmen zur Gänze an die Schüler:innen der Schule fließen.

Das neue Schuljahr begann für unsere Schule ganz smart mit von der Gemeinde großzügig geförderten digitalen Smartboard-Tafeln – dazu ganz sportlich für einige Schulkinder mit der Teilnahme an unserem Fun Run und beim WachauJuniorMarathon. Über 80 Kinder feierten den Abend vor Allerheiligen beim wieder einzigartigen Kinder-Halloween mit uns, dem SV Paudorf, der Bücherei Frau Ava und Pater Udo mit der Pfarre. Traditionell zum Adventbeginn übergibt der Elternverein alljährlich jeder Klasse und der Nachmittagsbetreuung Adventkränze und Nikolausgaben für alle Schulkinder, nimmt teil beim Paudorfer Advent und rundet kulinarisch das Weihnachtssingen der Schule im Hellerhof ab.

Der Elternverein unterstützt darüber hinaus wieder aktiv die Ausbildung der Schulkinder durch den Ankauf zusätzlicher Lehrmittel und Equipment sowie durch Förderung von Projekttagen und schulbezogener Veranstaltungen – allem voran der Schwimmunterricht, der durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und des Elternvereins für die Eltern völlig kostenlos ist.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung bedankte sich der Vorstand bei allen ausscheidenden Vereinsmitgliedern für deren großes Engagement und die gemeinsame Zeit. Für das Schuljahr 2022/23 wurden als Obfrau Tanja Münichsdorfer und ihr Stellvertreter Christoph Dollenz (beide Kinder 3. Klasse) wieder bestätigt.

Der Elternverein sagt HERZLICHEN DANK den zahlreichen Spender:innen und Unterstützer:innen wie Firma Asamer Kies- und Betonwerke für neue Trittsteine im Schulgarten, Gemeinde Paudorf für einen Natur im Garten-Gutschein über neue Pflanzen sowie den Mitwirkenden zur Erneuerung des Fühlpfads und der Weiterführung des Projekts „bunter Schulzaun“, Möbelhaus Leiner Krems für ein gemütliches Outdoor-Loungemöbel für unsere Nachmittagskinder, Buchklub der österreichischen Jugend sowie Zeit Punkt Lesen für Buch- und weitere Geschenke für unsere Schulbücherei und unser Schulfest, den spendenden Winzerfamilien und Betrieben sowie nicht zuletzt den Vereinen, Gemeinde und dem Schulteam für die gute Zusammenarbeit und allen Familien für deren freizügigen Spenden und tatkräftige Mithilfe bei den mittlerweile wieder vielen Aktivitäten und Veranstaltungen an und in der Schule!

Sie möchten den Verein unterstützen oder haben als Eltern Anliegen, Wünsche, Sorgen oder Ideen?

- Kontaktieren Sie das Vereinsteam unter ev.vs.paudorf@outlook.com oder sprechen Sie es direkt an.
- Laufend über Neues und Projekte werden Sie informiert auf: www.fb.com/ElternvereinVolksschulePaudorf

26. Paudorfer Kindersommer

Mit einem Ausflug zur Burgruine Aggstein startete der heurige Paudorfer Kindersommer. Als nächstes trafen wir uns bei Maria Harm in Krustetten, um leckeres Brot zu backen und eine Wanderung zur Weinbergsschnecke zu unternehmen. Tänzerisch ging es weiter, mit einem Jazzdanceworkshop und einem Ballettworkshop von Janina Maresch. Der SV Paudorf organisierte eine großartige Sommersportwoche. Das Theaterstück „Ritter Rost“ in den Kittenberger Erlebnispark war ein weiteres Ausflugsziel. Ein Kinderblaulichtnachmittag am Spielplatz Tiefenfuhe bereitete den Kindern viel Freude und bot viele spannende Einblicke in die Arbeit von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Polizei.

Der Besuch im Steinbruch Meidling war ein weiteres Highlight des Kindersommers. Wieder mit dabei war auch der Tennisverein mit seinem wunderbar organisierten Tenniscamp. Der Elternverein die Frau AVA-Bücherei brachten den Kindern an einem Nachmittag den menschlichen Körper näher. Zum Abschluss gab es den großen



Foto: Sportunion Paudorf

Playground von der Sportunion am Sportplatz. Ein großes Luftballonsteigen gesponsert von der Raiffeisenbank Furth freute die Kinder besonders. Ein großes Danke an alle mitwirkenden Bürgerinnen und Bürger, Vereine. Nur gemeinsam ist es möglich so eine vielseitige und wichtige Veranstaltungsreihe für unsere Kinder zu organisieren.

„Bethlehems Stall“ – Es weihnachtet in Eggendorf

Die Mitglieder des Elternbeirates initiierten mit großem Einsatz die Errichtung einer Weihnachtskrippe für den Grünbereich der Kapelle in Eggendorf. Herr Fischer, Vater eines Kindergartenkindes, baute in präziser Facharbeit einen einzigartigen Stall aus Holz mit versetztem Pultdach. Das Material spendete die Firma Willibald Zögernitz - herzlichen Dank dafür!

Die Kinder des Kindergartens Paudorf-Eggendorf gestalteten die Krippenfiguren. Maria, Josef und das Jesuskind wurden in gruppenübergreifenden Angeboten, dem Zusammenwirken vieler Kinder aller Altersstufen, sehr detail- und ideenreich aus dem Werkstoff Ton gefertigt. Drei weiche, aus Naturmaterialien und Wollvlies hergestellte Schafe zählen zu den Lieblingsstücken der Kindergartenkinder.

Lieben Dank an Herrn Karl Payer für die in liebevoller Handarbeit hergestellte Futterkrippe sowie den Familien Monihart u. Pehn für Moos, Reisig und Beleuchtungsmittel zur Ausgestaltung des weihnachtlichen Stalls.

Bestimmt wird der Besuch der Eggendorfer Krippe



Foto: NÖN Krems Lechner

v.l.n.r.: Daniel Oetl, Bgm. Martin Rennhofer, Doris Ettenauer, GfGR Claudia Monihart
v.l.n.r.: Fritz Mold, Anna Monihart, Emma Schimany, Daniela Fischer-Oetl

Weihnachtliche Stimmung beim Zwergentreff

GR Andrea Gorgan bedankte sich beim letzten Zwergentreff bei Herrn Doktor Gregor Skorjanz und Hebamme Elisabeth Haas für die gute Zusammenarbeit. Für jede Familie gab es ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Gemeinderätin Andrea Gorgan hat die Betreuung für den Zwergentreff übernommen. Für 2023 wird es ein wunderbares, spannendes Programm geben. Die Frau AVA – Bücherei wird vorlesen, der Besuch einer Ernährungsberaterin und einige interessante Vorträge sind geplant. Das genaue Programm erscheint Anfang Jänner.

Für Fragen steht ihnen Andrea Grogan 0676/6722485 jederzeit zur Verfügung.



v.l.n.r.: Dr. Gregor Skorjanz, Elisabeth Haas, Ingrid Ziegler, Alicia Ziegler, Jonas Ziegler, GR Andrea Gorgan, David Gorgan

Jugendpartnergemeinde 2022-2024

Jede zweite Gemeinde in Niederösterreich ist höchst engagiert und interessiert an umfassender Jugendbeteiligung. Paudorf ist eine von 287 Gemeinden im Zeichen aktiver Jugend-Partnerschaft.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt.

Die Auszeichnung ist von 2022 bis 2024 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober 2022 in der Messehalle Tulln für die Marktgemeinde Paudorf von GR Andrea Gorgan und GR Ernst Hieke entgegen genommen. Die Tafel wurde dann unserem Bürgermeister Martin Rennhofer überreicht.

Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist.



„Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir ...“

Schon seit Generationen ziehen Kinder rund um den Namenstag des Hl. Martin von Tours mit selbst gestalteten Laternen durch die Straßen.

Am 10. November feierten die Kinder der Nö. Landeskinderergärten Paudorf-Eggendorf sowie Paudorf 2 gemeinsam das Martinsfest im Hellerhof. Die bis zum letzten Platz gefüllten Bankreihen der Pfarrkirche zeugten von der Freude und dem großen Interesse vieler Familienmitglieder und Freunde des Kindergartens, an unserem Fest teilzunehmen.

Pater Mag. Dr. Udo Fischer ging in seiner Einleitung und Begrüßung auf die Kernbotschaft des Martinsfestes – dem Teilen und der Nächstenliebe – ein.

Schon im Vorfeld hatten die Kinder sich in verschiedenen pädagogischen Angeboten im Kindergarten mit den Lehrenden aus dem Leben des Heiligen Martin auseinandergesetzt. Beim Fest präsentierten sie in Liedern, einem Gedicht und einem szenischen Spiel eindrucksvoll die Geschichte des römischen Soldaten Martin, der seinen Mantel mit einem Schwert teilt, um die Hälfte einem frierenden Bettler zu schenken.



Vor den Mauern der Stadt sitzt ein „armer Mann“ im Schnee – Soldaten reiten herbei.



Szene vor den Stadtmauern – im Schnee sitzt ein armer Mann – die Bewohner der Stadt können nicht helfen – Soldaten kommen auf Pferden herbei – Martin teilt seinen Mantel mit dem Schwert.

Unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr führten einen stimmungsvollen Laternenumzug auf. Im Anschluss sorgten die leuchtenden Laternen beim Laternenumzug mit allen Familien der Kinder für ein Lichtermeer im Hellerhof.

Der Elternbeirat unserer Kindergärten organisierte mit großem Engagement die kulinarische Umrahmung unseres Festes. Unter sternklarem Himmel ließen Kinder und Erwachsene bei gemütlichem Beisammensein das Martinsfest ausklingen. Das Wirken Martin von Tours war geprägt vom Leitgedanken des Helfens und Teilens mit seinen Mitmenschen. In diesem Sinne kommt die Hälfte des Reinerlöses der Spenden der „Lebenshilfe Paudorf“ zugute.

Unseren besonderen Dank möchten wir Pater Mag. Dr. Udo Fischer für die Begleitung, der Marktgemeinde Paudorf für die Bereitstellung von Ausstattung wie Stehtische, etc., den Einsatzkräften der Feuerwehr für die Sicherung während des Laternenumzuges, allen Gästen für das interessierte Mitfeiern und nicht zuletzt allen Familienmitgliedern unserer Kindergartenkinder, die durch Kuchen-, Keksspenden, ihrer aktiven Hilfe in den Verköstigungsbereichen unsere Veranstaltung zu einem so besonderen, in Erinnerung bleibenden Fest gemacht haben, aussprechen.

300 Jahre Volksschule Paudorf

Ein ganz besonderes Jubiläum wurde im Sommer gefeiert: 300 Jahre Volksschule. Zum Fest kamen über 300 Besucher*innen, darunter auch die Ehrengäste Bundesminister Martin Polaschek und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Nach den ersten Pandemie-Jahren bedeutete dies auch endlich wieder ein Zusammenkommen der Schulgemeinschaft, mit und für die Kinder der Schule wurde dieser besondere Anlass gefeiert: Zuerst beeindruckten die Schüler*innen mit ihren musikalischen und darstellenden Darbietungen das Publikum, in einer Zeitreise wurde z.B. die Geschichte der Volksschule von vor 300 Jahren bis heute gezeigt. Im Anschluss gab es seitens Elternverein neben der groß gebotenen Kulinarik ein umfangreiches Programm mit viel Unterhaltung und Spaß für Eltern und Kinder bei Musik, Sport- und Kreativstationen, Hüpfburg, Kinderschminken, -Lesung und -Disco, Schulführungen, uvm.

Die Volksschule Paudorf blickt auf eine 300-jährige Geschichte zurück: 1722 wurde sie als eine der ersten Gratis-Volksschulen des Landes von Abt Gottfried Bessel im Stift Göttweig gegründet. Seit 1904 ist die Schule am jetzigen Standort in der Paudorfer Ortsmitte. Einer ihrer bekanntesten Schüler ist Richard Bamberger, der 1948 den Österreichischen Buchklub der Jugend gründete.



Musikdarbietung der 4. Klasse

„Man sieht der Volksschule ihr Alter keine Sekunde an, sie ist modern und hell, ein tolles Umfeld für Kinder.“ so Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und auch Bildungsminister Martin Polaschek gratulierte: „Ich bin geflasht vom Engagement hier. Der Grund dafür sind die Kinder, denn sie haben sich die beste Bildung redlich verdient.“

Bürgermeister Martin Rennhofer fasste in seiner Festrede zusammen, dass sich „in 300 Jahren viel geändert hat, damals wurde noch mit Kreide unterrichtet, heute am Smartboard.“ Heute ist die Schule eine moderne Einrichtung, Klimaschule und Musikvolksschule.



Fotos: Philipp Monihart

Oben: feierten 300 Jahre Volksschule Paudorf: Viktoria Monihart, Prior Maximilian Krenn, Martin Polaschek, Direktorin Hedwig Felsner, Christiane Teschl-Hofmeister, Martin Rennhofer und Lena Ertel.

Volksschule Paudorf

AKTION APOLLONIA

Am 22. September besuchte Kroko nach langer Corona-Pause wieder die 3. Klasse. Alle Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei!



3.Klasse mit Zahngesundheitszieherin und KROKO

BÄUME PFLANZEN AM MARKTPLATZ

Mit großer Begeisterung durften die Kinder der 4.Klasse beim Bepflanzen der Blumenkästen am Marktplatz helfen. Nachdem die Pflanzen sortiert und aufgeteilt waren, konnten sich ein paar Kinder als Gärtner beweisen.



4.Klasse beim Auswählen der Pflanzen

DIE NACHT IST VOLLER WUNDER

Im November erlebten die Kinder der 4.Klasse eine ganz besondere Lesenacht in der Schule. Der Abend stand unter dem Motto „Die Nacht ist voller Wunder“! Nach einer sehr unterhaltsamen Lesung von Christoph Mauz im Hellerhof wurde gemeinsam in der Schule zu Abend gegessen. Im Turnsaal erwarteten die Kinder mehrere Stationen zum Thema Weltall.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Frau Ava Bücherei für die Organisation dieses beeindruckenden Erlebnisses!

Leseabend 4.Klasse mit Karin Siebenhandl
(Frau AVA-Bibliothek)



WANDERTAG NACH STIFT GÖTTWEIG

Am 26. September wanderten die 3. und 4. Klasse mit den Lehrerinnen Petra Neumeister-Heider und Claudia Aron sowie der Studentin Lisa Kainz nach Stift Göttweig und verbrachten bei herrlichem Wetter einen tollen gemeinsamen Tag.



4.Klasse mit Lehrerin Claudia Aron, BEd



3.Klasse mit Lehrerin Dipl.Päd. Petra Neumeister-Heider und Frau Lisa Kainz

STERNE UND GALAXIEN

Einen spannenden und sehr lehrreichen Vormittag verbrachten die Kinder der 1b am 10. November 22. Eine Wissenschaftlerin von Science Class NÖ kam zu uns und brachte uns viel zum Thema „Sterne und Galaxien“ näher. Dabei erfuhren die Kinder, dass die Sonne ein Stern ist, dass das Sonnenlicht 8 Minuten braucht, bis es zu uns zur Erde kommt und vieles mehr. Ebenso durften die Schüler:innen Meteoriten von Mond und Mars in den Händen halten und zuletzt gestaltete jeder seine eigene Galaxie. Es war ein toller Vormittag!



Kinder der 1b Klasse betrachten die Meteoriten

MUSIKALISCHE MITMACH-LESUNG

ERIC AIROMAUS
VON CHRISTINE MAIERHOFER

Eine spannende Mitmachlesung von Kinderbuchautorin Christine Maierhofer über die Abenteuer von Eric Airomaus erlebten im Oktober alle Kinder der Volksschule Paudorf.

Dabei wurde die Reise des Eric's Reise mit Gitarrenmusik begleitet und die Schüler ergänzten diese mit Bewegungen und Rhythmus. Ein herzliches Dankeschön an Frau Maierhofer für die Buchspende, ihre beiden Bücher sind nun in der Schulbücherei entlehnbar!



Kinder der VS Paudorf mit Autorin Christine Maierhofer

Europagemeinderat

GRⁱⁿ Bettina Schimany



„Europa fängt in der Gemeinde an“ EU-Gemeinderätin Bettina Schimany reiste nach Brüssel

Bettina Schimany ist Europagemeinderätin in Paudorf. Als solche war die Paudorferin auf Einladung der Europäischen Kommission – Vertretung in Österreich und vom Europäischen Parlament – Verbindungsbüro in Österreich gemeinsam mit dem Bundeskanzleramt Österreich des Bundeskanzleramtes und der Europäischen Union als eine von nur 18 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aus ganz Österreich zu Gast in Brüssel. Per Nachtzug reisten die Europa-Gemeinderätinnen und Europa-Gemeinderäte klimafreundlich an. Bei der fünftägigen Informations- und Vernetzungsreise standen Besuche in EU-Institutionen, Vorträge zu aktuellen EU-Themen sowie vor allem Austausch und Vernetzung mit EU-Mandatarinnen und EU-Mandataren sowie Fachexpertinnen und Fachexperten auf dem Programm.

„Meine Motivation für diese Reise war vor Ort alle EU-Institutionen kennenzulernen, sich mit politischen Vertretern auszutauschen sowie die Vernetzung mit anderen EU-Gemeinderäten und EU-Gemeinderätinnen. Wir waren ein bunt gemischtes Team fünf unterschiedlicher Fraktionen, das sich laufend respektvoll über politische Themen in allen Bereichen

austauschte. Wir sind in der kurzen Zeit zu einer großartigen Gruppe herangewachsen – ein diverses Team – motiviert und bereit für transparente und ehrliche Zukunftsarbeit in der Politik mit dem Herz am richtigen Fleck. So würde ich es mir auf allen Ebenen wünschen. Ein weiteres Highlight war definitiv das gemeinsame Abendessen mit EU-Kommissar Johannes Hahn, zuständig für Haushalt und Verwaltung, der uns einen Einblick in seinen Brüssel-Alltag und aktuelle Themen gab.“

Für 2023 plant EU-Gemeinderätin Bettina Schimany eine Informationsveranstaltung, um der Bevölkerung die Europäische Union näherzubringen. „Ohne die EU geht nichts! Über 80% der in der EU beschlossenen Gesetze betreffen Österreich, da ist es nur legitim, die Bevölkerung über die gesetzgebenden Institutionen zu informieren und eine positivere Stimmung zu erzeugen. Der größte Mehrwert, den ich persönlich daraus nehme, ist die Reisefreiheit innerhalb der EU und auch die zahlreichen Möglichkeiten durch Programme wie Erasmus+. Es gilt Europa mehr in die Gemeinde zu bringen und Bewusstseinsbildung zu unterstützen, dafür setze ich mich als EU-Gemeinderätin ein.“



Wohnen in 3508 Paudorf, Kardinal König Straße

IN PLANUNG

Der Schlüssel fürs Wohnen

24 geförderte Wohnungen – Wohnnutzfläche 57 bis 83 m² – Garten mit Terrasse, Loggia oder Dachterrasse. Jetzt vormerken lassen!



Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H. Gebösstraße 1, 2521 Trumau

Julia König T +43 (0)2253 58 085-22 E j.koenig@geboes.at

pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg

T: 050 828 - 3100

herzogenburg@pittel.at

Wir wünschen schöne Feiertage und ein erfolgreiches, neues Jahr!

PAUDORFER FASCHINGS UMZUG

18. FEBRUAR '23

**UMZUG:
TREFFPUNKT AB 13 UHR BEIM
BRUCKWEG, START 14 UHR
ROUTE ÜBER HAUPTSTRASSE
ZUM SPORTPLATZGELÄNDE**

ABSCHLUSS AM SPORTPLATZ PAUDORF

**FÜR SPEISEN UND
GETRÄNKE IST
BESTENS GESORGT!**

Nach 2 Jahren Pause findet heuer wieder der Faschingsumzug in der Marktgemeinde Paudorf statt. Start und Route ist wie bisher. Der Abschluss findet heuer am Gelände des Sportplatzes statt. Für die Verpflegung sorgt der SV Paudorf mit dem Tennisverein.

Bei Rückfragen und Anmeldungen zum Umzug wenden Sie sich bitte an **Richard Schimany vom SV Paudorf** telefonisch oder per WhatsApp unter **0676 573 9009!**

Wir freuen uns auf einen schönen Faschingsamstag!

Ausschuss für Wirtschaft, Sport und Tourismus

GRⁱⁿ Bettina Schimany



Bereits das zweite Regionalmarktjahr geht erfolgreich zu Ende

Initiatoren GR Bettina Schimany und GR Paul Fink sind äußerst zufrieden mit dem diesjährigen Angebot und den Besucherzahlen. Der Regionalmarktstreupass wurde sehr gut angenommen und wir gratulieren Christina Fink-Kraus aus Krustetten zum Gewinn des Regionalmarkt Geschenkkorbs!



Der Regionalmarktstreupass wurde sehr gut angenommen

Auch im kommenden Jahr ist wieder einiges geplant. Im Frühjahr wird der neue Regionalmarktplaner mit dem Streupass wieder in alle Haushalte geliefert. Von **April bis November** findet der Regionalmarkt **wie bisher am 2. Samstag mit Themenschwerpunkten** statt. Neu dabei ist die Miteinbeziehung der lokalen Vereine. Bei jedem Markt hat ein Verein die Möglichkeit sich zu präsentieren und übernimmt die Bewirtung. Zusätzlich werden gelegentlich musikalische Umrahmungen der Musikkapelle Paudorf sowie Bastelrunden mit dem Elternverein geboten.

GR Bettina Schimany und GR Paul Fink danken allen Ausstellerinnen und Ausstellern, Besucherinnen und Besuchern sowie Mitwirkenden herzlich für die Treue und freuen sich auf die neue Marktsaison!

Greencare Hackathon Stift Göttweig

In Vertretung des Bürgermeisters nahm Tourismusembeinderätin Bettina Schimany als Jurymitglied am Green Care Hackathon zum Thema Wald und Gesundheit beim Benediktinerstift Göttweig teil.



Bei diesem Ideenwettbewerb trafen 19 angehende Expert*innen zum ersten Mal aufeinander und entwickelten innerhalb von 24 Stunden innovative Produkte, um künftig präventive Gesundheitsangebote und Therapien im Heilwald des Stiftes bei den Mammutbäumen in Paudorf anbieten zu können. Mit dabei waren Schüler*innen des Holztechnikums Kuchl, Studierende der IMC Fachhochschule Krets und Schüler*innen der Forstfachschule Traunkirchen im Alter von 15 – 35 Jahren.

Der Lärm von Motorsägen, Bohrer und Schleifmaschinen umrahmte die 24 Stunden des Hackathons und schallte durch den Innenhof des Stiftes. Klangelemente, verschiedene Sitz- und Rastgelegenheiten, Meditationsplätze und

therapeutische Spiele wurden in den Holz-Modellen verarbeitet. Jedes ein in sich stimmiges Meisterwerk, welches die drei Disziplinen des Holzhandwerks, der Forstwirtschaft und der Therapiewissenschaften vereint, mit dem Wald als gemeinsamen Nenner.

Die Jury, bestehend aus Vertreterinnen der Gemeinden Furth und Paudorf, dem Benediktinerstift sowie Fachexperten, hatte große Schwierigkeiten sich auf eine Gewinnergruppe zu einigen belohnte alle vier Gruppen gleichermaßen. Die vier innovativen, therapeutisch nutzbaren Gesundheitsstationen sollen alle vom Benediktinerkloster Göttweig im Heilwald bei den Mammutbäumen in Paudorf umgesetzt werden. Wir halten Sie am Laufenden!



Besuch im Inneren der Paudorfer Orgel

Am Dienstag, dem 27. September, besuchten die beiden zweiten Klassen mit ihrer Lehrerin Sylvia Brugger, ihrerseits Organistin in Paudorf, die Königin der Instrumente. Die Kinder erfuhren viel Neues über das mächtige Instrument, hörten etliche Fachbegriffe und durften sogar ins Innere der Orgel eintreten. Die Lehrerin konnte so ein eindrucksvolles Klangerlebnis vermitteln, indem sie sprichwörtlich alle Register zog.

Theater Furth im Wald spielt für guten Zweck

Wie schon vor der Pandemie gastierte das Ensemble aus Furth im Wald unter der Leitung von Max Schmatz nach drei Jahren wieder in unserem Ort und spielte für den guten Zweck.

Die Aufführung fand diesmal im Volksheim Aigen statt. Sämtliche Kulissen und viele Requisiten, welche in der Mittelschule aufbewahrt werden, waren nämlich während des Hochwassers im Juli 2021 zerstört worden und die Schauspieler des Volkstheaters waren sehr dankbar, dass sie von der örtlichen Theatergruppe des GMTV

unterstützt wurden. Der Chor des GMTV brachte zu Beginn einige Volkslieder. Der Reinerlös der Aufführung kommt wieder dem Elternverein der Mittelschule zugute, welcher immer wieder Exkursionen und Schulveranstaltungen unterstützt und Lehrmittel ankauft. Der Verein des Volksheims übernahm in bewährter Weise die Bewirtung.



20 Jahre Wilhelm Kienzl Museum - Sonderausstellung

Mit großem Erfolg ging die Sonderausstellung im W.Kienzl Museum anlässlich der 20 Jahr Feier am 16.10. zu Ende.

Die Sonderausstellung wurde von Herrn Gebhard Sommerauer zusammengestellt. Schon seit 40 Jahren zeigt er großes Interesse am Komponisten Wilhelm Kienzl und die Sammelleidenschaft hält immer noch an. Sein wohl wertvollstes Ausstellungsstück ist das Plakat zur Erstaufführung der Oper „Der Evangelimann“ aus dem Jahre 1895. Die Uraufführung fand am 4.Mai 1895 im Opernhaus in Berlin statt.



Zur Freude der Organisatoren besuchten viele Musikinteressierte, Freunde, Bekannte, Paudorfer, Besucher von Nah und Fern und Ehrengäste das Museum. Darunter Leiterin des Kammerhofmuseums in Bad Aussee Frau Mag. Sieglinde Köberl, Leiter vom Rennermuseum in Gloggnitz Herr Mag. Michael Wilzek, Pfarrer und Dechant von Waidhofen Josef Rennhofer, Schlossbesitzer von Meidling Dr. Patrick Lundvall, Priorin von Nonnberg Fr. Eva-Maria Saurugg, Singkreis St. Barbara aus Bärnbach/Stmk. Tenor MALTE MÜLLER aus Deutschland u.v.m.

v.l.n.r.: Priorin von Nonnberg Eva-Maria Saurugg, Gebhard Sommerauer, MMag. Beatrix Bakondy



Erfolgreiche Saison für unseren Kulturverein Paudorf

Insgesamt 8 Veranstaltungen konnten wir 2022 selbst durchführen und das Jubiläum 20 Jahre Kienzl-Museum am 4. September gemeinsam mit der Marktgemeinde Paudorf begehen.

Die am besten besuchte Veranstaltung (neben dem Paudorfer Advent) war das Kabarett von Christof Spörk unter dem Titel „DAHAAM“ mit über 70 zahlenden Gästen! Im Schnitt waren unsere Veranstaltungen mit 50 Gästen ebenfalls gut besucht.

Bild oben: 20 Jahr-Jubiläum
Bild unten: Foto von Christof Spörk





Kulturprogramm Frühjahr 2023

Das Kulturprogramm 2023 hat wieder für jeden das gewisse Etwas dabei:

Foto: Kulturverein Paudorf



27.01.2023
Vernissage
Malerkreis Paudorf

Foto: zVg



24.02.2023
Reisevortrag
Daniel Stratzig:
Mit Rucksack und
Akkordeon durch
Südamerika

Foto: zVg



03.03.2023
Konzert Be-Quadrat:
Ansichtssache

Foto: zVg



17.03.2023
Kabarett Clemens
Maria Schreiner:
Krisenfest

Foto: zVg



28.04.2023
Zaubereien mit
Die Magische Zehn:
Ein Abend voller Wunder

74 Einsendungen für den Frau Ava Literaturpreis 2023

Von Anfang Februar bis Ende September dieses Jahres gingen 74 Texte von Deutsch schreibenden Autorinnen bei der Frau Ava Gesellschaft für Literatur ein. 54 Schriftstellerinnen stammen aus Deutschland, 16 aus Österreich und 4 aus der Schweiz. Die Frau Ava-Gesellschaft dankt allen Damen, die durch die Einsendung ihres Textes Interesse an diesem Literaturwettbewerb gezeigt haben.

Die eingereichten Werke werden in den nächsten Monaten von den bewährten Jurorinnen Christa Gürtler, Barbara Neuwirth, Brigitte Schwens-Harrant und Claudia Sackl gelesen und bis Anfang März 2023 wird eine Preisträgerin ermittelt, die am Mittwoch 26. April 2023 um 18 Uhr in der Kirche Klein Wien den Frau Ava Literaturpreis erhalten wird.

Vorstellung der Dichtungen von Frau Ava in Grein

Ende September hielt P. Dr. Udo Fischer im Keller des Stadttheaters Grein vor einem sehr interessierten Publikum einen Einführungsvortrag über Leben, Zeit und die Werke von Frau Ava. Dr. Hubert Hladej las ausgewählte Strophen aus „Johannes“ und „Das Leben Jesu“ aus seiner Schrift „Dichtungen der Frau Ava“, in der er deren Texte in unsere Sprache und Zeit übertragen hat. Diese Schrift kann beim Eingang der Kirche St. Altmann in

Paudorf gegen einen Unkostenbeitrag erhoben werden. Der Künstler Leo Pfisterer, auf dessen Initiative diese Veranstaltung stattfand, gab einen kurzen Einblick in sein Schaffen und Mag. Alice Klein stellte die Frau Ava Gesellschaft und den Literaturpreis vor.

Termin: 26. April 2023, 18 Uhr
in der Kirche St. Blasien in Klein Wien.

Jahresrückblick 2022

Lesen ist eine Tätigkeit, die uns alle bereichert und so legen wir viel Herz und Motivation in Veranstaltungen und Begegnungen mit Büchern, die besonders Kinder und deren Eltern ansprechen. Deshalb freuten wir uns sehr über die Möglichkeit gemeinsam mit der Marktgemeinde Paudorf im Juni und im November ein Treffen für die Jungeltern aus der Gemeinde rund um das Thema „Buchstart“ veranstalten zu können. Für Kinder im Volksschulalter konnten wir dieses Jahr ein **Ferispieler unter dem Motto „Schau in Deinen Körper“** gemeinsam mit dem Elternverein der VS Paudorf veranstalten und im Rahmen des diesjährigen **Halloween Fest** des SV Paudorf wurden Gruselgedichte und Hexenreimen im Hellerhof gelesen. Nicht zuletzt war eine Lesenacht für die Kinder der 4. Klasse Volksschule Paudorf im November unter dem Motto „Das Wunder der Nacht“ ein großartiges Highlight, wo wir auch eine Lesung mit Autor Christoph Mauz genossen. Aber auch für unsere erwachsenen Leser



Foto: Karin Stiebenhandl

und Leserinnen kamen nicht zu kurz, denn im Juni brachte Folke Tegethoff, weltweit anerkannter Märchendichter und Erzähler, sein Programm: „Vom Wunder zu Zuhören“ nach Paudorf, wo 40 interessierte Besucher und Besucherinnen dieser poetischen Erzählreise folgten.



Foto: Julia Schwarzinger

Gewinnspiel

Sie können am Gewinnspiel des Kulturvereines Paudorf per E-Mail teilnehmen.
Senden Sie eine Mail mit dem Kennwort „Gewinnspiel“
bis spätestens 31. Dezember 2022 an office@kulturverein-paudorf.at.

Zu gewinnen gibt es je 1 von 3 Eintrittskarten
für eine „Bezahlveranstaltung“ im Jahr 2023.

Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.
Die Gewinner werden per E-Mail verständigt.

Im Namen des Kulturvereines Paudorf wünsche ich Ihnen/Dir
ein besinnliches Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und Freude!

Die Obfrau
Ingrid Pergher

Dorferneuerungsverein Paudorf

Nachdem wir für unsere Projekte „Dorfplatz Tiefenfucha“ und „Weinbergsschnecke“ von NÖ Regional ausgezeichnet wurden und in St. Pölten von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dafür Urkunden überreicht bekamen, sind wir natürlich sehr motiviert in das Jahr 2022 gestartet.

Im Jahr 2022 haben wir nicht nur geförderte Projekte umgesetzt, sondern auch eigene Veranstaltungen organisiert. Damit konnten wir den sozialen Charakter unseres Vereines stärken und die Bekanntheit steigern.

Im Zuge des Weinfrühlings gab es einen **Ausschank am Weinplatz in Krustetten**. Sehr gut angenommen wurde unsere geführte „Platzwanderung“, die in den Aktionstag der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung eingebunden war. Am 12. November verantwortete der Dorferneuerungsverein Paudorf die Verpflegung der BesucherInnen des Regionalmarktes Paudorf und verköstigte diese mit Maroni, Maronibier sowie pikanten und süßen Köstlichkeiten.

Die Gestaltung des „Dorfplatzes Höbenbach“ konnte in diesem Jahr abgeschlossen werden und wurde um die „Wohlfühlzone Löschteich“ nochmals erweitert und attraktiviert. Für die Klimawohlfühlzone in Höbenbach wurde dem Verein am 7. November 2022 die „Stolz auf unser Dorf“-Plakette durch die Geschäftsführerin von NÖ Regional überreicht.

Derzeit ist das Projekt „Platzgestaltung Am Goldbühel“ in Krustetten offen, weil die dafür vorgesehene Fläche aktuell noch als Lagerplatz verwendet wird. Ziel ist es, die Platzgestaltung Anfang 2023 zu beginnen und bis September 2023 fertig zu stellen.

Weitere Projekte für Paudorf sind in Vorbereitung, bis Redaktionsschluss dieser Zeitung lagen jedoch noch keine konkreten Förderzusagen und Projektplanungen vor. Aber ich darf schon verraten, dass wir planen, eine „See-lentankstelle“ zu errichten und „Permakultur Paudorf“ als Gemeinschaftsprojekt umzusetzen.

Die Realisierung aller Projekte ist nur durch viele freiwillige Arbeitsstunden unserer Mitglieder und UnterstützerInnen möglich. Dafür und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und mit dem gesamten Bauhofteam möchte ich mich sehr herzlich bedanken.



Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und neue interessante Ideen, besonders aus den Katastralgemeinden Meidling und Hörfarth, die noch weiße Flecken auf unserer Projektlandkarte sind.

Bei Interesse meldet euch bitte jederzeit gerne bei einem unserer Mitglieder oder via Facebook. Wollt bzw. könnt ihr uns finanziell unterstützen, freuen wir uns über Spenden oder Mitgliedsbeiträge (Richtwert EUR 10 pro Jahr) an AT78 3239 7000 0181 8160.

Der Dorferneuerungsverein Paudorf wünscht allen BewohnerInnen der Marktgemeinde Paudorf ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Paudorf Mobil – eine Erfolgsgeschichte

Als einige engagierte Personen 2019 den Verein gründeten, war es absolut nicht vorhersehbar, wie er sich entwickelt. Jetzt kann mit Fug und Recht festgestellt werden: das soziale Leben ist in unserer Gemeinde ohne Paudorf Mobil kaum mehr vorstellbar.

Die Menschen die es nutzen und davon profitieren, kommen aus unterschiedlichen „Ecken“.

- Ältere Mitmenschen, die zum Arzt, in die Apotheke, zum Einkaufen oder auch ins Kaffeehaus oder zum Heurigen gebracht werden.
- Familien wo wir die Fahrten mit den Kindern vom und zum Bahnhof, zum Sport oder in die (Musik)schule durchführen.
- Mitbürger die aufs Auto verzichten wollen und Fahrten vom und zum Bahnhof buchen.

Erfolge haben ja viele Väter und Mütter (der Misserfolg ist ein Waisenkind). Aber es ist tatsächlich so, dass viele dazu beigetragen haben und beitragen, dass Paudorf Mobil so gut läuft. Da sind:

- Jener Personenkreis, die die Idee zum Verein hatten und die Gründung umsetzten.
- Der Vereinsvorstand.
- Die Gemeinde Paudorf durch jede Art der Unterstützung und das Land Niederösterreich.
- Die Sponsoren und Förderer von Paudorf Mobil.
- Und vor allem jene Menschen die den laufenden Betrieb managen. 13 aktive FahrerInnen und 6 TelefonistInnen.



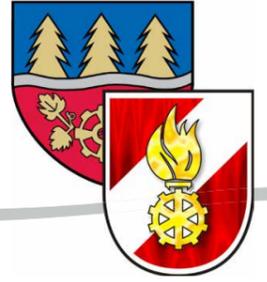
Paudorf Mobil hat jetzt 190 Mitglieder und die Auslastung ist schon ziemlich hoch. Wir – die engagierten FahrerInnen/TelefonistInnen – werden weiterhin unser Ehrenamt mit Freude ausüben. Um das auch zu gewährleisten möchten wir ein paar Anliegen und Botschaften an die Mitglieder speziell und alle Mitbürger im allgemeinen richten:

- **Wir sind kein Taxiunternehmen**, wie noch manche glauben!! Alle die mitarbeiten tun dies freiwillig ohne Bezahlung und in der Freizeit.
- Bitte die Fahrten **rechtzeitig buchen** und bereits gebuchte, aber nicht mehr notwendige Fahrten, **absagen**. Die mehr werdende Auslastung stellt uns auch vor Herausforderungen, die Organisation der Fahrten betreffend.
- **Wir suchen dringend FahrerInnen und TelefonistInnen**. Es macht wirklich Freude für andere Menschen und unsere Gemeinschaft was zu tun. Unsere Bestätigung ist die Dankbarkeit und die positiven Rückmeldungen, die wir immer wieder bekommen. Bei Interesse bitte bei www.paudorfmobil.at bzw. 0676 55 85 041 melden.
- Unsere **Administration erfolgt ausschließlich über Internet**, notwendiges Gerät wird zur Verfügung gestellt (Handy, Tablet, eigenem Account ...) und somit ergibt es sich, dass eine Einteilung zum Dienst durch jeden selbst und ohne Verpflichtung, erfolgt.
- **Regelfall für Einteilungen:**
TelefonistInnen: 08:00 – 20:00 Uhr einmalig pro Woche
FahrerInnen: 07:45-13:45 oder 13:45-19:45 Uhr einmal wöchentlich
Diese Einteilungen sind jedoch nicht bindend, uns wäre auch über 14-tägige Einteilungen sehr geholfen.
- **Wir freuen uns über weitere Sponsoren und Werbepartner.**
- Wir pflegen als Gemeinschaft einen sehr guten und respektvollen Austausch, treffen uns einmal im Monat bei einem unserer Sponsoren, um das eingenommene Trinkgeld unserer lieben Fahrgäste in gemütlicher Atmosphäre an den Mann/Frau zu bringen.

Wir von Paudorf Mobil wünschen uns, dass der Verein zum Wohle der Gemeinschaft weiter funktioniert und sich auch weiterentwickelt.

Stehend von links: Gerald Geppel, Susi Ott, Helga Kickinger, Oskar Scherer, Evelyn Zeilinger, Manfred Kickinger, Siegrun Weiß

Knieend von links: Dieter Ott, Reinhard Vit, Reinhard Zeilinger, Willi Berg



Mitgliederversammlung

Zu einer gemeinsamen Mitgliederversammlung trafen sich die Mitglieder der fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Paudorf im Saal des Gasthofs Grubmüller in Paudorf.

Unterabschnittskommandant Christof Unfried stellte die bisherige Planungsarbeit für das gemeinsame Feuerwehrhaus und die von Baumeister Höfer erstellte Projektstudie vor. Das neue Feuerwehrhaus wird am Ortsrand von Eggendorf Richtung Höbenbach entstehen und umfasst in einer zweckmäßigen Planung alle notwendigen Räume für einen zukunftsfähigen, katastrophensicheren Feuerwehrbetrieb. Bürgermeister Martin Rennhofer bedankte sich in seiner Grußadresse für die bisher geleisteten Stunden in der Vorbereitung und Planung dieses Projekts und berichtete über die bisher gefassten Beschlüsse im Gemeinderat. Auch die Musikkapelle wird am geplanten Standort des Feuerwehrhauses ihre neue Heimat finden. Der Beschluss zum Bau des gemeinsamen Feuerwehrhauses und der anschließenden Zusammenlegung der fünf Feuerwehren zu einer Einheit fiel einstimmig. Somit ist die vermutlich größte Feuerwehrfusion des Landes (noch nie haben sich 5 Feuerwehren zusammengeschlossen) auf Schiene. Unterabschnittskommandant Unfried bedankte sich bei allen Mitgliedern für die perfekte Zusammenarbeit und die jahrelange, gemeinsame Erarbeitung dieses Projekts, von der Idee über die zahlreichen Gespräche, Sitzungen, Besprechungen bis hin zur jetzigen Beschlussfassung. Er gab auch einen Ausblick auf die kommenden Planungsarbeiten und auf die Herausforderungen in der Ausbildung.



Wie geht es nun weiter? Nach der Finanzierungszusage der NÖ Landesregierung wird in Absprache mit dem Gemeinderat die Einreichplanung abgeschlossen und die Ausschreibung der Bautätigkeiten erfolgen. Der Einzug ist für das Jahr 2025 geplant, die Fusion auf organisatorischer Ebene soll mit den periodischen Feuerwehrwahlen im Jänner 2026 abgeschlossen werden.

Am Foto vlnr: Christof Unfried (FF Krustetten), Bgm. Martin Rennhofer, Johannes Lechner (FF Paudorf), Victoria Huschner (FF Meidling), Erich Rupp (FF Tiefenfucha), Michael Heigl (FF Höbenbach)

Die Feuerwehrjugend im UA Paudorf

Den erfolgreichen Weg der gemeinsamen Arbeit über mehrere Feuerwehren hinweg praktiziert unsere Feuerwehrjugend nun schon seit vielen Jahren.

Die Zusammenarbeit der Jugendbetreuer funktioniert hervorragend und unter der Leitung von Michael Schnaubelt aus Eggendorf wird unsere Jugend bestens ausgebildet. Nach beinahe 2 Jahren Zwangspause starteten wir heuer wieder voll durch und am 12. März konnten wir mit Erfolg den Wissenstest in Gobelsburg absolvieren. Am 4. Juni fanden die Bezirksbewerbe in Egelsee statt und für die Landesbewerbe ließen sich die

Betreuer etwas besonderes einfallen: Wir veranstalteten unser 1. Zeltlager in der Gemeinde. Von 8.-10. Juli 2022 wurden die Bewerbe in der Feuerweherschule Tulln gehalten, der ÖAMTC Stützpunkt in Gneixendorf besucht, in Theiß mit der Zille und dem Feuerwehrrettungsboot gefahren (besten Dank an Fam. Knapp und die FF Theiß) und zum Abschluss bekamen wir von Kommandant HBI Mario Wimmer eine Führung durch die Hauptwache der FF Krems.



Janine Ruhm mit den Kindern der Kinderfeuerwehr

Waldbrandübung Waxenberg

Die fünf Feuerwehren der Marktgemeinde übten gemeinsam mit Sonderdiensteinheiten des NÖ Landesfeuerwehrverbandes am Samstag, den 21. Mai rund um den 500m hohen Waxenberg den Ernstfall.

Übungsannahme war ein Waldbrand in sehr unwegsamem Gelände nordöstlich des Waxenbergs. Die Einsatzkräfte starteten am frühen Morgen mit der lokalen Brandbekämpfung während sich die Sonderdienstkräfte Flugdienst, Waldbrand, Feuerwehrstreife und Versorgung im Bereitstellungsraum am Göttweiger Sattel sammelten. Eine Übungsleitung wurde direkt in Stift Göttweig in einem Führungsunterstützungscontainer eingerichtet.

Erstmals im Einsatz standen bei dieser Übung auch die 16 neuen Spezialfahrzeuge des Sonderdienstes Waldbrandbekämpfung, die erst am 4. Mai in St. Pölten feierlich übergeben wurden. Auch bei den Luftfahrzeugen kam es zu einer Österreich-Premiere, bei der die Fa. Heli-Austria mit einer Bell 412 mit eingebautem Löschwassertank ihre Kompetenz in der Waldbrandbekämpfung hervorstrich. Für weitere Lufttransportkapazitäten sorgten das Österreichische Bundesheer mit einem S-70 „Blackhawk“ und die Flugpolizei mit zwei Einsatzmaschinen und einer Spezialmaschine mit FLIR-Wärmebildfotografiergerät.

In der abschließenden Übungsbesprechung zeigten sich die Verantwortlichen sehr zufrieden mit der gebotenen Leistung der verbundenen Kräfte. Das professionelle Zusammenspiel aller Einsatzorganisationen führte zu einem reibungslosen Übungsablauf. Das gewonnene Wissen und die Ortskenntnisse können bei möglichen zukünftigen Einsätzen sehr zum Einsatzserfolg beitragen. Beeindruckt zeigten sich auch die Vertreter des Grundeigentümers, dem Benediktinerstift Göttweig, da eine rasche Brandbekämpfung für die Sicherheit des Ökosystems Wald in diesem mehrere tausend Hektar großen Waldgebiet entscheidend ist.

Im Einsatz standen: Feuerwehren der Marktgemeinde Paudorf, Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes Mautern sowie umliegende Feuerwehren aus dem Bezirk St. Pölten und dem Abschnitt Krems-Stadt, Sonderdienste des NÖ Landesfeuerwehrverbandes (Waldbrand, Flugdienst, Feuerwehrstreife und Versorgung), Bundesministerium für Inneres – Flugpolizei, Bundesheer, Polizei Mautern, Rotes Kreuz Krems Forstverwaltung Stift Göttweig

Gesamt ca. 400 Übungsteilnehmer



Kinderfeuerwehr (8-10 Jahre; ab 2. Klasse VS):

18.11.2022 | 16.12.2022 | 13.01.2023 | 17.02.2023, je von 17-18 Uhr

Feuerwehrjugend (ab 10 Jahren): Jeden Freitag von 17-19 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit willkommen!

Bei Interesse kontaktiert bitte OBI Victoria Huschner per Anruf od. WhatsApp 0676/3037469 oder per Mail an victoria.huschner@feuerwehr.gv.at

Nach einer kleinen Sommerpause ging es im September voller Elan weiter, es wurden die Fertigungsabzeichen „Sicher zu Wasser und am Land“ absolviert, und Janine Ruhm aus Höbenbach begann mit der Durchführung der neu gegründeten Kinderfeuerwehr, die mit Begeisterung von den 8-10-jährigen angenommen wurde.



Eltern-Kind-Turnen

Neue Sportkurse der SPORTUNION in Paudorf

Nach den coronabedingten Einschränkungen der letzten Jahre ist die SPORTUNION Paudorf mit vielen neuen Bewegungskursen in das Herbstsemester gestartet. Neben den laufenden Kursen gibt es „Pilates – ladies only“ mit Renate Kirschenhofer, „Bauch, Beine, Po“ mit Lisa Haindl und ein „Eltern-Kind-Turnen“ seit Oktober neu im Programm. „Man merkt deutlich, dass sich die Menschen wieder nach gemeinsamen Sport- und Bewegungsangeboten sehnen“, freut sich Vereinsobmann Mag. Markus Skorsch darüber, dass die Kurse bei der Bevölkerung derart gut ankommen.

Du möchtest ab 13. Februar (Start Frühjahrssemester) bei einem Kursangebot dabei sein? Dann schicke ein Email an sportunion.paudorf@sportunion.at Laufende Infos zu den Aktivitäten der SPORTUNION Paudorf findest Du unter facebook.com/sportunion.paudorf

Rückfragen:

Markus Skorsch 0664/858 73 58



Pilates



Bauch-Beine-Po

Frauen-Kampfmannschaft

Die Frauen-Kampfmannschaft des SV Paudorf zieht ins Viertelfinale des SPORTLAND NÖ Frauen Cups ein!

Am 13.11.2022 fand die 2. Runde des SPORTLAND NÖ Frauen Cups am Paudorfer Sportplatz statt. Die Frauen-Kampfmannschaft des SV Paudorf trat dabei gegen die Ligakonkurrentinnen aus Schrems an. In einem spannenden Spiel konnten sich die Paudorfer Damen dank eines direkt verwandelten Freistoßes in der 90. Minute mit 2:1 durchsetzen und ziehen somit ins Viertelfinale des SPORTLAND NÖ Frauen Cups ein.

Jetzt wird gespannt darauf gewartet welchen Gegner die Auslosung bringt!

Worte des Dankes

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür – daher möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Sportfans und Gästen, Sponsoren und Gönnern – aber auch bei allen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen sehr herzlich für die ganzjährige Unterstützung sehr herzlich bedanken!

Silvesterwanderung

Zu guter Letzt noch eine kleine Werbung in eigener Sache: Am **31. Dezember** findet wieder unsere traditionelle Silvesterwanderung statt. Nähere Infos dazu werden wir noch zeitgerecht auf unserer Homepage bzw im Facebook bekannt geben.



Der Sportverein Paudorf wünscht Ihnen, liebe Paudorferinnen und Paudorfer,
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Neues von der Jugend

SOMMERSPORTTAGE

Erstmals führte der SV Paudorf im Zuge des Kindersommers in Zusammenarbeit mit der ASVÖ Sommersporttage durch. Über 30 Kinder fanden sich von Montag bis Freitag auf dem Sportplatz ein und absolvierten ein bunt-gemischtes Sportprogramm. Zum Abschluss bekamen die Kinder von unserem Bürgermeister und unserem Obmann noch eine Medaille überreicht.

SAVE THE DATE!

Die Sporttage 2023 finden in der 4. Ferienwoche von 24. – 28. Juli statt.



D-DIPLOM LEHRGANG

Von 25. - 29. Juli absolvierten unsere Bambini-Trainerinnen Kathrin Penz, Juliane Hollerer und Sophia Hollerer den D-Diplom Lehrgang im Sportzentrum Lindabrunn. Bei einem Sichtungstraining der Mädchenauswahl der Jugendhauptgruppe Nordwest/Mitte durften wir die Besten der Besten Mädchen der Jahrgänge 2011-2015 bei uns am Sportplatz begrüßen. Am meisten freut es uns, dass dabei 4 Mädchen unserer Jugend teilnahmen und nun regelmäßig bei den Auswahltrainings dabei sind. Wir wünschen unseren starken zukünftigen Starspielerinnen weiterhin viel Erfolg!



KINDER-HALLOWEEN

Bereits zum 3. Mal veranstalteten wir unser erfolgreiches Kinder-Halloween über 200 Besucherinnen und Besuchern. Zuerst wurden Geister gebastelt, anschließend gab es beim Geistergang Geschichten rund um Halloween - dazu ein großes Dankeschön an den Elternverein der Volksschule Paudorf sowie der Bücherei Frau Ava. Der Höhepunkt unseres Geisterganges war wieder die Kinder- und Jugendmesse mit Musik und Lasershow von Pater Udo. Nach dem Rückweg zum Sportplatz fand eine Kinderdisco statt und beim Würstel grillen beim Lagerfeuer ließen wir den Abend ausklingen. Danke an alle Mitwirkenden, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Besucherinnen und Besucher von klein bis groß!!! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Hast du Lust die Jugend des SV Paudorf zu unterstützen und Teil unseres großartigen Teams zu sein?

Dann melde dich bei unserem Jugendleiter Richard Schimany unter 0676 573 9009!

Kinder aus den Jahrgängen 2013 bis 2018 sind jederzeit für ein Schnuppertraining willkommen!



ASAMER

KIES- UND BETONWERKE



Wir betonen Qualität

Asamer Kies- und Betonwerke

www.asamer.at

Aus der Gemeinde



Feier zum Nationalfeiertag

Am 26. Oktober wird in Österreich der Nationalfeiertag gefeiert, an dem wir uns an das Inkrafttreten der Neutralität erinnern. In der Marktgemeinde Paudorf wurde heuer nach einer Pause 2020 und dem Verlegen der Feier ins Freie 2021 wieder im Turnsaal der Volksschule die Feier zum Nationalfeiertag begangen. Nach einer gemeinsamen heiligen Messe zelebriert durch Pater Dr. Udo Fischer und begleitet durch die vielfach ausgezeichnete Musikkapelle Paudorf, hielt Bürgermeisters Martin Rennhofer eine Rede und die Ehrungen, welche in den letzten Jahren nicht öffentlich vorgenommen werden konnten, wurden nachgeholt. **Bürgermeister a.D. Reg. Rat Josef Böck** wurde für insgesamt 25 Jahre in der Gemeindepolitik, davon neun Jahre als Vize- und zweieinhalb Jahre als Bürgermeister und als Kulturreferent der goldene Ehrenring der Marktgemeinde Paudorf verliehen- die höchste Ehrung, die man in der Gemeinde Paudorf erhalten kann. **Herr Dieter Ott** bekam für insgesamt rund 44 Jahre im Gemeindedienst (den Großteil davon als Amtsleiter) die Ehrennadel in Gold.



Foto: v.l.n.r.: BGM. Martin Rennhofer, Josef Brunnhaller, Josef Böck, Dieter Ott, GR Barbara Hintenberger

Die Ehrennadel in Silber für seine Tätigkeit im Gemeinderat von 2002 bis März 2022 erhielt **Hr. Josef Brunnhaller**.

In Abwesenheit geehrt wurden **Frau Serpil Kirali** für 21 Jahre im Gemeindedienst, **Frau Spiegl Petra** und **Herr Spiegl Erich** für 5 Jahre im Gemeinderat, **Herr Thorsten Hofstätter** für 2,5 Jahre im Gemeinderat, **Herr Markus Kasperek** für die Tätigkeit als Gemeinderat von 2/2015 bis 12/2007 und anschließende Tätigkeit als Vizebürgermeister von 09/2017 bis März 2020, **Frau VL Doris Hartl** und **Frau Andrea Kieninger** für ihren außerordentlichen Einsatz in der Volksschule Paudorf.

Zum feierlichen Abschluss gab es noch Wein und Brot, kredenzt durch das Weingut „Zum Fink“ aus Krustetten.

Herbstkonzert der Musikkapelle Paudorf

Das Herbstkonzert der Musikkapelle Paudorf am 19. November stand ganz im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“. Dabei hatten wir Melodien und Stücke am Programm, die aus der Feder niederösterreichischer Komponisten stammen oder von unserem schönen Bundesland musikalisch erzählen.

Emotionaler Höhepunkt war für viele das selbstgeschriebene, gesungene und später auch von Sonja Burchhart selbst dirigierte Stück. Im Rahmen des Konzerts konnten wir vier neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen: Sophie Wunder (Querflöte), Adrian Hartl, Valentin Eisenbock und Moritz Datzinger (alle Schlagzeug). Zudem durften wir Kapellmeister Florian Burchhart zur bestandenen Dirigentenausbildung gratulieren. Zu Gast waren, nach 2019, wieder unsere befreundeten Musikkollegen des Musikverein Altenstadt XS aus Vorarlberg. Das Konzert fand seinen Ausklang in gemütlicher Runde bei einer



Zum Vormerken:

Wir überbringen unsere **musikalischen Neujahrswünsche** am **28., 29. und 30. Dezember** in der Gemeinde.

Jungweinverkostung, die musikalisch von unseren Musikkollegen aus Vorarlberg begleitet wurde.

Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch und freuen uns bereits auf unser nächstes Konzert am Ostermontag, 10. April 2023!



Trafik & Postpartner Kirali neu eröffnet!

Am Montag, den 17. Oktober 2022 wurde die neue Poststelle in der Trafik Kirali offiziell eröffnet. Familie Kirali ist seit Anfang Oktober an ihrem neuen Standort in der Kremser Straße angesiedelt. Ein Bankomat steht ebenfalls bereits zur Verfügung. Neben Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel wird es in Zukunft auch Schreibwaren zu kaufen geben. Für die Marktgemeinde Paudorf ist dieser Nahversorger und Postpartner eine große Bereicherung. Bürgermeister Martin Rennhofer, Christian Pichler (Change-Manager), Reinhard Wondra (Trainer Postpartner) und Christian Bierbach (Verkaufsleiter Post) waren sehr begeistert von der neuen Filiale in Paudorf und überbrachten ihre Glückwünsche.

Foto: v.l.n.r. BGM. Martin Rennhofer, Burak Kirali

Ab ins Gelbe! Ab 2023 nimmt der Gelbe Sack mehr!

Bezirk Krems – Die Abfallwirtschaft im Bezirk Krems verändert sich: Ab 1.1.2023 kommen alle Verpackungen, außer Glas und Papier, in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne!

DAS BETRIFFT:

- **Kunststoffverpackungen Hohlkörper**
z.B. PET-Flaschen, Körperpflege- und Reinigungsmittelflaschen
- **Verpackungen aus Kunststoff**
z.B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen
- **Verpackungen aus Metall und Aluminium**
z.B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken
- **Verpackungen aus Materialverbund**
z.B. Getränkekartons, Knabbergebäck-Verpackungen
- **Verpackungen aus Styropor**
z.B. bei Elektronik-Geräten

WARUM KOMMT DAS ALLES INS GELBE?

Mit Verordnung des Umweltministeriums müssen alle Kunststoffverpackungen ab 1.1.2023 im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt werden. Ab 1.1.2025 müssen auch alle Metallverpackungen „ins Gelbe“.

Der GV Krems wird – im Gleichklang mit ganz NÖ – jedoch beide Maßnahmen gemeinsam bereits 2023 umsetzen und somit ein für Niederösterreich einheitliches Sammelsystem schaffen.

Alle Infos, was, wie und wo zu entsorgen ist, finden Sie im Trenn-ABC auf www.gvkrems.at



HILLER VERMESSUNG

Mitglied der
Kammer der ZiviltechnikerInnen |
Architektinnen und IngenieurInnen
Wien, Niederösterreich, Burgenland

Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049
office@vermessung-krems.at

www.vermessung-krems.at

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation

thermomix



Show
Kochen
...thermomix

Buchen Sie jetzt
ein Show Kochen!



Einfach. Selbst. Gemacht.
Der neue Thermomix® TM6

Barbara Haiden
Beraterin
0664 82 54 319
barbara@babucon.at

TMS317/032019



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

**ARCHITEKTENHAUS
VORTEILSHAUS ODER**

JETZT ZUM FIXPREIS

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen zum Fixpreis.
**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

🏠 3500 Krems 🌐 konzept-haus.at ✉ office@konzept-haus.at

Raiffeisenbank
Krems

**RAIFFEISEN
WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**
WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenmustersbank, Musterstraße 00, 0000 Musterhausen.

Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 17:00
und nach Vereinbarung
Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16
Mail: krems@notarpartner.at Web: www.notarpartner.at



GRⁱⁿ Barbara Hintenberger

Übergabe Gutschein Goldener Igel

Da dankenswerterweise unsere Mitarbeiter des Bauhofs tüchtig unsere Anlagen pflegen, konnten wir heuer von Natur im Garten die Plakette für den „Goldenen Igel“ entgegennehmen.

Kriterien dafür sind die Pflege nach den Kriterien v. Natur im Garten (Verzicht auf Pestizide, Unkrautregulierung durch mechanische u. thermische Methoden usw.), aber auch die Erhöhung der Pflanzenvielfalt durch die Pflanzung v. Hecken u. heimischen Pflanzen, die die Diversität fördern. Im Rahmen dieser Verleihung wurde uns auch ein Gutschein für Pflanzen im Wert von € 100,- zur Verfügung gestellt, dieser wurde nun an die Volksschule übergeben, um den Schulgarten mit der einen oder anderen Pflanze auszustatten.

Herzlichen Dank an Natur im Garten, die Mitarbeiter des Bauhofs für die Mehrarbeit die von Ihnen für eine gesunde Umwelt geleistet wird und auch an Elternverein und Volksschule, die bereit sind Projekte mitzutragen und den Umweltschutz in den Unterricht integrieren!



V.l.n.r.:
GR Barbara Hintenberger,
Elternvereinsobfrau Tanja
Münichsdorfer, Marlene
Münichsdorfer,
VDⁱⁿ Hedwig Felsner

Aktion treerunning

In der Gemeinde Paudorf konnten rund dreißig neue Bäumchen (Hainbuchen, Wildapfel, Kriecherl) gepflanzt werden, die bei der Aktion treerunning am 26.3.2022 erlaufen wurden.

Man kann sich dabei mittels App registrieren und für jeden Teilnehmer erhält die Heimatgemeinde einen Setzling. Diese Aktion wird vom Engagement jedes Einzelnen getragen, sowohl beim „Erlaufen“ der Bäumchen als auch bei der Pflege derselben, wofür man sich als Gemeinde nur ganz herzlich bedanken kann!

Etliche Mitbürger- und auch Gemeinderäte (Dank an GR Kral Christian u. Gattin Andrea) sammelten beispielsweise beim Unrat beseitigen am Gemeindeumwelttag nebenbei Kilometer.

Wir hoffen jetzt, dass die Bäumchen, alle anwachsen, uns allen ihrer Bestimmung gemäß, Schatten spenden und das Klima verbessern. Auch hoffen wir, dass wir die

Aktion nächstes Jahr wiederholen können, hoffentlich wieder mit reger Beteiligung! Vielen herzlichen Dank an all die eifrigen Läufer und Pflanzler!



vlnr. Andreas Sammer, Thomas Geppel, Lukas Rethaller

Beschattung am Marktplatz

Im September wurde, nach langer Vorlaufzeit, die Beschattung des Marktplatzes in Angriff genommen.



Da es einen enormen Aufwand bedeutet hätte, das Pflaster zu öffnen, wurden v. Fa. Hartl aus der Gde. Pölla Pflanztröge aus Holz angekauft, die durch Fa. Minichhofer streng nach den Kriterien von Natur im Garten bepflanzt wurden. Bei der Auswahl der Pflanzen wurde darauf Wert gelegt, dass diese heimisch sind und dadurch die Biodiversität gefördert wird. Die Bäume sollen den Marktplatz in den kommenden Jahren kühler halten und dadurch ein angenehmeres Klima, das auch zum Verweilen einlädt, schaffen. Bei der Bepflanzung wurde Frau Minichhofer auch von den Kindern der Volksschule Paudorf unterstützt, denen wir an dieser Stelle herzlich danken wollen. Wir hoffen, die Aktion hat auch Euch Spaß gemacht!

Gartenideen für den Winter

Nachdem der Garten zum überwiegenden Teil den Winter über Pause macht, hier eine Anregung für den „Betrieb“ eines Nützlingshotels. Bauanleitungen dazu gibt es bei Natur im Garten, einige Prospekte dazu liegen auf der Gemeinde auf bzw. können gerne angefordert werden. Besser als Nützlingshotels ist es, für natürliche Lebensräume zu sorgen. Wenn dies allerdings nicht möglich ist, kann „gebauter Unterschlupf“ Raum für verschiedenste Insekten bieten und gibt auch die Möglichkeit, diese zu beobachten.



NÜTZLINGE IM NATURGARTEN FÖRDERN

Nützlinge sind unsere fleißigen Helfer im Naturgarten und wir können viel für sie tun. Mit einem Nützlingshotel schaffen Sie geeignete Unterkünfte. Ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Pflanzen hilft Wildbienen, aber auch anderen Nützlingen, zu überleben, denn Futter ist genauso wichtig wie ein Nistplatz.

„Natur im Garten“ Tipps

Lage: Richten Sie das Nützlingshotel süd- oder südostexponiert und regengeschützt aus. Optimal sind Standorte unter Vordächern, an Hauswänden, auf Balkonen oder Terrassen.

Montage: Ein halber Meter oder mehr Abstand vom Boden schützt vor Spritzwasser und beschattender Vegetation.

Nicht putzen: Säubern Sie auf keinen Fall das Hotel, denn dadurch könnten Sie die Brut der Nützlinge vernichten.

Winterfest: Kälte im Winter ist kein Problem, ein Nützlingshotel sollte auf jeden Fall im Winter draußen belassen werden.

Keine chemisch-synthetischen Pestizide: Wenn Sie in Ihrem Garten Pestizide einsetzen, schädigen Sie damit auch zahlreiche Nützlinge.

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at/!

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at/. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Mit der Weinbergschnecke beim Bezirksfest in Krems

Marktgemeinde Paudorf nimmt am Umzug durch die Kremser Innenstadt im Rahmen der Feierlichkeiten „100 Jahre eigenständiges Bundesland Niederösterreich“ mit der Musikkapelle und einer Abordnung teil

Seit dem 1. Jänner 1922 ist Niederösterreich ein eigenständiges Bundesland. Grund genug um dieses Ereignis gebührend zu feiern. Dazu wurden am letzten Wochenende im Juni in allen Bezirkshauptstädten Feste gefeiert. Auch in der Stadt Krems fand das Bezirksfest „100 Jahre Niederösterreich“ als ein Highlight dieses Sommers statt. Die 30 Gemeinden des Bezirks Krems gestalteten gemeinsam das Wochenende. Seitens der Marktgemeinde wurde an der längsten Weintheke der Wachau kräftig mitgewirkt. Höhepunkt aber war aber die Teilnahme am 26. Juni 2022 am Korso der Gemeinden durch die Kremser Innenstadt. Bei diesem Umzug nahm die Musikkapelle Paudorf gefolgt von einem Traktorgespann mit



einem gestalteten Anhänger und einer Abordnung von Bürger*innen und Gemeindevertreter*innen, angeführt durch Bürgermeister Martin Rennhofer, teil.

Die Idee für den Anhänger hatte Gemeinderat Paul Fink. Gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Krustetten zauberte er, mit viel Liebe zum Detail, die Weinbergschnecke in Miniaturform auf den Anhänger. Ein Wegweiser zu den Ausflugszielen der Marktgemeinde und einigen Liegen zum Sonnenbad bildeten ein Ensemble, welches den interessierten Zuschauer des Umzugs zu einem Besuch unserer Marktgemeinde einladen sollte.



Fotos: Georg Hättlinger



Liebe Gemeindeangehörige!

Im kommenden Jahr 2023 jährt sich zum 30. Male die Weihe der neuen Pfarrkirche St. Altmann im Hellerhof. Dem damaligen Bürgermeister Karl Brugger war es ein großes Anliegen, dass der Kirchturm der alten Kapelle ein Dreier-Geläut bekommt. Das scheiterte damals, da die Gesamtrenovierung des Hellerhofs und der Ankauf der Orgel viele Jahre hindurch das gesamte Budget in Anspruch genommen haben. Als vor einigen Jahren der ORF einen Frühschoppen aus Paudorf übertrug, dem traditionell das Mittagsgeläut folgte, mussten die Glocken von St. Blasien eingespielt werden. Klein-Wien gehört zwar zur Pfarre Paudorf, jedoch zur Gemeinde Furth.

Die 1915 im Ersten Weltkrieg abgelieferte Glocke des Hellerhofs wurde erst 1977 auf Initiative von Bürgermeister Anton Greimel durch Gemeinde und Pfarre ersetzt, als die Gemeinde beim Hellerhof einen Friedhof anlegte.

Im Zweiten Weltkrieg wurden erneut Glocken abgenommen, so auch jene der Paudorfer Ortskapelle. Pfarrer P. Benedikt Ramoser erwarb 1948 eine alte Glocke (1569) aus dem Russenlager in Mautern und stellte diese der Dorfkapelle der Gemeinde Paudorf leihweise zur Verfügung.



Guss der Antonius-Glocke am 20. Oktober in der Fa. Grassmayr (Innsbruck).

Am 18. Dezember sollen durch Bischof Dr. Klaus Küng geweiht werden: die alte (renovierte) sowie zwei neugegossenen Glocken. Auf dem Turm der alten Joh.d.T.-Kapelle (neben der Pfarrkirche St. Altmann) sollen in Hinkunft hängen:

Große Glocke: Christus-Glocke (1977, Fa. Grassmayr) mit Bild „Christus der Friedenskönig“.

Inscript: PAX CHRISTI und VERHERRLICHT IST GOTT IN DER HÖHE UND FRIEDE IST AUF DER ERDE BEI DEN MENSCHEN, DIE ER LIEBT

Mittlere Glocke: Frauen-Glocke (2022, Fa. Grassmayr) mit Rosenranke und Bild der „Mariazeller Madonna“.

Inscript: GEPRIESEN SEIEN UNSERE LIEBEN FRAUEN ANNA MARIA MAGDALENA ERETRUDIS AVA GERBIRG MMXXII

Kleine Glocke: Altmanni-Glocke (1569)

Inscript und Wappen des Glockengießers WOLF HILGER aus FREIBERG (Sachsen)

Die neue – von einer Sponsorfamilie bezahlte – Glocke für die Dorfkapelle Paudorf: Antonius-Glocke (2022, Fa. Grassmayr) mit Fischeband und Bild „Hl. Antonius von Padua“.

Inscript: Hl. ANTONIUS, HILF UNS FINDEN, WAS WIR SUCHEN, ZULETZT EINE GUTE STERBESTUNDE

Die Paudorfer Glocke erklingt erstmals bei der Abendmesse am 22. Dezember, dem 150. Todestag von Abt Engelbert Schwerdtfeger, dem einzigen Abt, der aus Paudorf (Nr.18) stammte.

Das Dreier-Geläut der Pfarrkirche erklingt erstmals am Heiligen Abend zur Kindermette.

Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachten und Gottes Segen im Jahr 2023!

Ihr Pater Udo

Wahlservice für die Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! **Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr** bzw.

wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

WÄHLEN MIT WAHLKARTEN:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel
- bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

**VERWENDEN SIE BITTE FÜR
DIE WAHLKARTENANTRÄGE
DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! –
SIE ERLEICHTERN UNS
WESENTLICH DIE ARBEIT!**

